

Willkommen zur Bushbox Ultralight



Danke, dass Du einen unserer Hobokocher aus deutscher Produktion erworben hast. Wir wünschen Dir viel Freude mit diesem komplett in Deutschland aus rostfreiem Federstahl hergestellten Qualitätsprodukt.

Tipps & Tricks

Auf YouTube und Facebook gibt es eine große Zahl hervorragender Videos von Besitzern unserer Hobos, die den Gebrauch sehr gut illustrieren und wertvolle Tipps geben. Weitere Videos und Informationen findest Du hier:

www.instagram.com/bushcraftessentials

www.facebook.com/BushcraftEssentials

www.youtube.com/user/bushcraftessentials

Wir freuen uns auch über Deine Videos und Berichte!

Aufbau Bushbox Ultralight

So baust Du die Bushbox Ultralight auf (bitte beachte dazu auch unsere Erklärungsvideos in der Handbuch-Sektion unserer Webseite):

1. Zwei Seitenteile zusammenstecken.
2. Bodenblech in der gewünschten Position einstecken.
3. Seitenteile an der offenen Seite mit zwei Fingern zusammendrücken.
4. Drittes Seitenteil einsetzen.
5. Kontrollieren, ob die Verschlüsse eingerastet sind.
6. Bei Bedarf Topfauflage einsetzen:
 - An einer Seite **von innen nach außen** in die Aussparung an der Oberseite eines der drei Seitenteile einschieben.
 - Ein zweites Seitenteil zwischen Daumen und Mittelfinger seitlich so zusammendrücken, dass es sich leicht nach außen wölbt und auch hier einen „Flügel“ der Topfauflage von innen nach außen einschieben.
 - Vorgang für das dritte Seitenteil wiederholen.
 - Festen Sitz der Topfauflage kontrollieren.

Abbau

1. Abkühlen lassen!
2. Verriegelung eines der Seitenteile lösen: Die Bushbox Ultralight zerfällt in ihre Einzelteile.

Anfeuern

Dieses und das folgende Kapitel beziehen sich auf die Verwendung im Hobo-Modus (mit Holz als Brennstoff).

Solltest Du keine Erfahrung mit Feuermachen haben, dann sieh Dir ein paar Videos auf YouTube zu diesem Thema an. Grundsätzlich (falls Du natürliche Brennstoffe verwendest): Verwende zum Anzünden Birkenrinde, Feathersticks, feine Holzspäne, ein Wattedpad oder ähnliches, lege dann feines, dünnes Material nach, bis das Feuer richtig in Gang gekommen ist. Führe dann nach und nach dickeres Material zu. Das Brennmaterial für Deinen Hobo findest Du in der Natur, trockene Fichtenzweige eignen sich hervorragend. Nimm nie auf dem Boden liegende Zweige, sie sind fast immer feucht.

Betrieb

Das Wirkprinzip eines Hobos ist der sogenannte Kamineffekt. Dieser Effekt ist bei sehr kleinen Hobos eventuell eingeschränkt und kann leicht gestört werden. Deshalb solltest Du darauf achten, den Hobo oben nie komplett abzudecken, weil er sonst nicht mehr zieht und stark zu qualmen anfängt.

Ebenso achte bitte darauf, dass der Hobo auch von unten immer genug Luft bekommt. Der Hobo arbeitet sonst nicht mehr richtig, qualmt oder geht aus.

Schließlich ist es bei einem Hobo wichtig, ihn stetig mit Brennstoff zu versorgen, er geht sonst schnell aus, da er sehr stark, heiß und schnell brennt. Halte entweder ausreichend zerkleinertes Holz bereit oder verwende längere Hölzer, die Du kontinuierlich nachschiebst. Letzteres birgt aber die Gefahr, dass brennendes Material nach außen fällt (Brandgefahr!).

Mehrstoff-Fähigkeit

Die Bushbox Ultralight kann mit vielen Brennstoffen betrieben werden – Holz, einem handelsüblichen Trangia-Brenner, Esbit-/Hexamin-Tabletten, Gelbbrennstoffdosen, Holzpellets, Holzkohle, trockenem Tierdung usw.

Pflege/Wartung

Unsere Hobos sind hochwertige Produkte, die Dich ein ganzes Leben begleiten können. Sie brauchen so gut wie keine Wartung. Dennoch empfiehlt es sich, den Hobo frei von Schmutz zu halten und ihn regelmäßig zu säubern.

Offenes Feuer

Bitte verwende Deinen Hobo verantwortungsvoll. Vor dem Gesetz ist ein Hobo-Kocher „offenes Feuer“, womit die jeweils geltenden Rechtsnormen beachtet werden müssen. Denk bitte daran: Die meisten Waldbrände entstehen durch offenes Feuer. Achte darauf, dass stets Abstand zu brennbarem Material gehalten wird und Löschmittel (Wasser, Decke etc.) in Reichweite sind. **Offenes Feuer niemals unbeaufsichtigt lassen! Hobos immer auf einer sicheren, feuerfesten Unterlage betreiben. Daran denken, dass in Waldböden leicht nahezu unlöschbare Schwelbrände entstehen.**

Betriebsmodi der Bushbox Ultralight

Je nach Art des verwendeten Brennstoffs kann die Bushbox Ultralight in folgenden Modi betrieben werden:

Hobo-Modus (natürliche feste Brennstoffe)

Hier solltest Du das Bodenblech in die oberste Position stecken und das zusätzlich erhältliche Ascheblech verwenden: Das Ascheblech wird in den untersten Schlitz eingesteckt (das ist auch nachträglich bei zusammengebautem Hobo leicht möglich) und schützt dann den Untergrund weitestgehend vor herabfallender Glut. Konstruktionsbedingt könnten trotzdem heiße Teile durchfallen, weshalb die Bushbox Ultralight auf einer sicheren, nicht brennbaren Oberfläche betrieben werden muss.

Ist ein sicherer, nicht brennbarer Untergrund vorhanden (Fels, Stein), so kann auch eventuell auf das Ascheblech verzichtet werden und das Bodenblech ganz unten eingesetzt werden. Dies vergrößert den Brennraum und die Effizienz der Bushbox Ultralight. In diesem Fall fallen jedoch glühende Teile auf den Untergrund - erhöhte Vorsicht!

Position für Trangia / Löschen des Trangia

1. Die Bushbox Ultralight wie in der Aufbauanleitung beschrieben aufbauen, Bodenblech (oder Topfauflage) in der untersten Position.
2. Verwendet man relativ große Töpfe, dann kann man statt dem Bodenblech die Topfauflage als Basis für den Trangia verwenden und die Bodenplatte zu Hause lassen - das verringert das Gewicht der Bushbox Ultralight auf ca. 60 Gramm.
3. **Achtung:** Im Trangia-Betrieb mit aufgesetzter Topfauflage oder aufgesetzter Grillplatte sollte nur die Bushbox Ultralight ab der Version 2 (breitere Frontöffnung) verwendet werden, sonst besteht Gefahr, dass sich der Brenner nicht mehr löschen lässt.

Position für Esbit/Hexamin-Tabletten

Wie im Hobo-Modus sollte das Bodenblech auf oberster Position eingesteckt werden.

Viel Freude mit Deinem Hobo!

Dein Team von Bushcraft Essentials